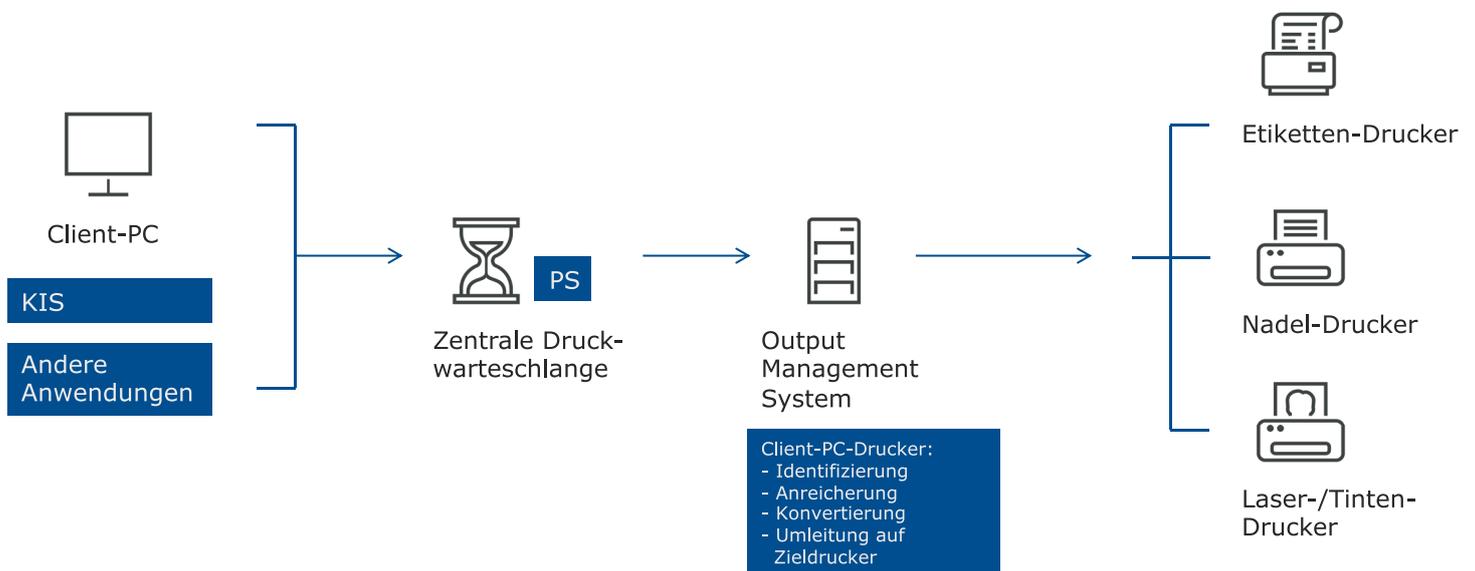


# PrinTaurus for Healthcare



## Der Praxisfall

Drucken ist als einer der technischen Kernprozesse in Krankenhäusern oft mit erheblichen Zeitaufwänden und Herausforderungen verbunden. Unterschiedliche Druckerhersteller und Fachprogramme, strenge rechtliche Vorgaben und Menschen, die von einem ordnungsgemäß erzeugten Druck abhängig sind, machen die verantwortungsbewusste Verwaltung und das Management einer solchen Umgebung schwierig und zeitaufwändig.

Die Verknüpfung von Drucker über das Krankenhausinformationssystem und den jeweiligen Fachanwendungen zu dem Benutzer ist eine der Hauptherausforderungen im Alltag. Wie erhalten Ärzte und Krankenschwestern immer den nächstgelegenen Drucker verbunden, ohne sich weitere Gedanken darüber zu machen? Wie stellen wir sicher, dass die im Krankenhausinformationssystem verwendeten Formulare korrekt ausgegeben werden? Wie verhindern wir, dass es durch Bedienfehler zu Fehldrucken kommt? Wie wird der Druckprozess sicher und hochverfügbar aufgebaut? Dies sind nur einige der Fragen, mit denen sich die IT-Abteilung täglich auseinandersetzen muss.

# Die Herausforderungen stecken im Detail

Durch die hohe Anzahl an Mitarbeitern, lokalen Arbeitsplätzen und Fachanwendungen mit speziellen Druckanforderungen steigt im Krankenhausumfeld die Anzahl an Druckerwarteschlangen massiv an. Dies stellt die Administratoren vor die Herausforderung, den Überblick über die Drucklandschaft zu behalten, die Treiber für die einzelnen Gerätehersteller auf aktuellem Stand zu halten und die Drucker einfach und effektiv an die einzelnen Mitarbeiter zu verteilen.

- Hohe Anzahl an individuellen Printqueues, die einen zentralen Managementansatz erschweren
- Fehlender Überblick über die einzelnen Konfigurationen oder die Druckinfrastruktur
- Anpassungen sollen möglichst außerhalb des Krankenhausinformationssystems erfolgen
- Formularzuteilung zu Druckern oder Papierfächern werden lokal am Arbeitsplatz zugewiesen
- Aufwändige Fehlersuche
- Gefahr durch Anwenderfehler – Fehldrucke durch Auswahl der falschen Druckwarteschlange
- Hochverfügbarkeit für Printserver oder einzelne Druckerstandorte
- Großer manueller Aufwand bei einem Wechsel des Druckerherstellers

## Die Lösung

Damit sich die Mitarbeiter von Krankenhäusern auf ihre Kernaufgabe – das Retten und Pflegen von Menschen – konzentrieren können, bieten wir ihnen eine Drucklösung, die genau auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Krankenhäusern zugeschnitten wurde.

- **Übersicht und Sicherheit für die IT**

Mit PrinTaurus for Healthcare haben sie den Überblick über Ihre gesamte Drucklandschaft. Ob Druck über Microsoft Printserver oder aus SAP und Fachanwendungen: alles ist aus einer grafischen Benutzeroberfläche verwaltbar und transparent. Die Verwaltung und Administration von Druckern kann automatisiert erfolgen, Drucktreiber einfach getauscht und Anpassungen schnell und zentral vorgenommen werden. Druckprozesse können automatisch abgesichert und hochverfügbar aufgebaut werden.

- **Druck aus diversen Krankenhausinformationssystemen vereinfachen**

Nur noch eine einzige Druckerwarteschlange pro Benutzer, um Formulareinstellungen durchführen zu können. Dies reduziert die Aufwände für die Verwaltung und Verteilung um Faktor 10.

- **Zufriedene Endanwender**

Die Benutzung von Druckern wird für Endanwender drastisch vereinfacht. Alle Anwender erhalten automatisch die Drucker verbunden, die sie für ihre tägliche Arbeit benötigen. Der Drucker folgt dem Anwender von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz. Die Reduktion von notwendigen Druckerwarteschlangen für die Endanwender macht es für diese einfacher, die korrekten Drucker auszuwählen.

## Die Vorteile auf einen Blick

- Die gesamte Umgebung aus einer Oberfläche verwalten und überwachen
- Automatische Verteilung von Druckerwarteschlangen an Endbenutzer
- Automatisierte und hochverfügbare Druckprozesse reduzieren manuelle Aufwände
- Entlastung der Endanwender durch weniger Fehldrucke
- Endanwender sprechen Drucker für KIS-Formulare über eine einzige Druckerwarteschlange an
- Einfacher und sicherer Rollout von neuer Hardware
- Sichere und verschlüsselte Datenübertragung
- Investitionssichere herstellerübergreifende Lösung
- Anbindung unterschiedlicher Krankenhausinformationssystemen möglich
- Reduktion druckbezogener Service Tickets